

KI-SICHTBARKEITSINDEX PR-AGENTUREN · ÖSTERREICH

KI-Ranking der PR-Agenturen: Umsatz allein macht nicht sichtbar

aclipp hat 17 Tage lang gemessen, welche PR-Agenturen ChatGPT, Claude, Gemini, Mistral und Google AI Mode nennen. In Österreich steht ikp in 50 Prozent der Antworten. Umsatz und KI-Sichtbarkeit decken sich nur zum Teil: Martschin & Partner, die im HORIZONT-Ranking in der Gruppe der Plätze 11 bis 18 geführt wird, ist in der KI die Nummer 2.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- **ikp ist die Nr. 1 in Österreich** mit 50 % der Antworten, vor Martschin & Partner (37 %) und Grayling (33 %).
- **Umsatz allein macht nicht sichtbar.** Sieben der zehn umsatzstärksten Agenturen im HORIZONT-Ranking stehen in den KI-Top-10, dahinter gehen die Listen auseinander.
- **Die eigene Website zählt.** Bei Influencer-Kampagnen nennen die Systeme FOLLOW Austria in 91 % der Antworten und zitieren dabei in 99 % der Fälle die Website der Agentur.
- **In 7 von 17 Themenfeldern führt eine Agentur außerhalb der Top 10,** etwa Paua Kommunikation bei Automotive (100 %).
- **Quellen:** Die medianet-Agenturliste (198 Antworten) und das HORIZONT PR-Agentur-Ranking (197) werden fast gleich oft zitiert, ots.at in 133 Antworten.
- **Dauerhafter Index:** Ab 1. November 2026 erscheint der Index monatlich. Rankings und Agenturen sind ab sofort online durchsuchbar.

Spremberg, 28. September 2026. Wer eine PR-Agentur sucht, fragt zunehmend auch ChatGPT und Co. Welche Agenturen dort genannt werden, hat die PR-Analytics-Plattform aclipp vom 6. bis 22. September 2026 täglich gemessen: 96 Fragen, davon 26 zu Österreich. Ausgewertet wurden knapp 7.800 Antworten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Österreich nennen die KI-Systeme ikp am häufigsten, in 50 Prozent der Antworten, vor Martschin & Partner (37 Prozent), Grayling (33 Prozent), Himmelhoch (29 Prozent) und Ketchum (27 Prozent). Sobald jemand eine Agentur für ein konkretes Thema sucht, kommen oft andere Namen nach vorn.

● Die KI-Spezialisten

Bei Automotive und Mobilität nennen die Systeme Paua Kommunikation in allen Antworten, bei Influencer und Creator FOLLOW Austria (91 Prozent), bei Public Affairs in Wien communication matters (86 Prozent), bei Energie und Cleantech Oseon (63 Prozent), bei Consumer und Lifestyle Lifelike PR (60 Prozent) und bei Healthcare und Pharma Hennrich.PR (52 Prozent). Keine dieser Agenturen steht im österreichischen Gesamtranking unter den ersten zehn. Andere Themen gehen an bekannte Namen: ikp liegt bei Krisenkommunikation vorn (90 Prozent), Reiter PR bei Start-ups nach der Series A (90 Prozent), Martschin & Partner bei Finanzdienstleistern und Banken (78 Prozent), Himmelhoch im Mittelstand (78 Prozent). Bei der Frage nach einer Agentur für einen internationalen Konzern liegt Ketchum vorn (80 Prozent).

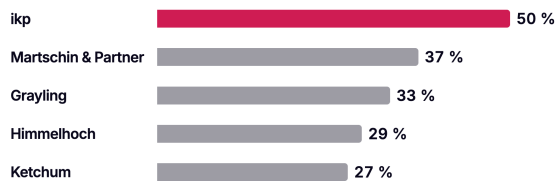
Bei Spezialthemen spielt die eigene Website eine große Rolle. Wenn die Systeme FOLLOW Austria für Influencer-Kampagnen nennen, zitieren sie in 99 Prozent der Fälle followaustria.com als Quelle.

„Die Systeme greifen auf das zurück, was im Netz steht: die eigene Website, Verzeichnisse, Rankings. Bei Spezialthemen wie Influencer Relations zitieren sie fast immer die Website der Agentur, die sie empfehlen. Wer dort klar sagt, wofür er steht, wird tendenziell eher gefunden“

Sascha Kirstein, Gründer und CEO von aclipp

Die Top 5 in Österreich

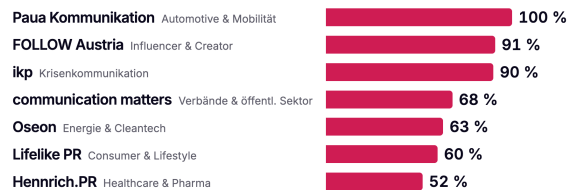
Die meistgenannten PR-Agenturen in KI-Antworten



Grafik 1: Anteil der österreichischen Antworten, in denen die Agentur genannt wird (Länderranking, Fragen ohne Stadtbezug). 6. bis 22.9.2026.

Die österreichischen Spezialisten

Wer bei Themenfragen am häufigsten genannt wird



Grafik 2: Nr. 1 je Themenfeld, Auswahl. Anteil der Antworten, in denen die Agentur bei der jeweiligen Themenfrage genannt wird. Österreich, 6. bis 22.9.2026.

An der Spitze sind sich die Systeme weitgehend einig. ikp, Martschin & Partner und Himmelhoch stehen bei allen fünf KI-Systemen unter den ersten zehn. Dahinter gehen die Listen auseinander: Zusammen nennen die fünf Top-10-Listen 24 verschiedene Agenturen. Eine klare Empfehlung geben die Systeme dabei selten. Nur in 4,4 Prozent aller Antworten der Studie stellen sie eine Agentur ausdrücklich vor alle anderen, meist nennen sie 4 bis 8 Agenturen. Auch die Städte haben eigene Sieger: In Wien liegt Martschin & Partner vorn (64 Prozent), knapp vor ikp (61 Prozent). In Graz führt Short & Sweet PR (69 Prozent), im österreichweiten Länderranking steht die Agentur auf Platz 119.

● Umsatz und KI-Sichtbarkeit

Wie weit Umsatz und KI-Sichtbarkeit zusammenhängen, zeigt der Abgleich mit dem HORIZONT PR-Agentur-Ranking 2026 (Honorarumsatz 2025). An der Spitze decken sich die Listen: Grayling ist beim Honorarumsatz die Nummer 1 und in der KI die Nummer 3, ikp steht auf 3 und 1. Sieben der zehn umsatzstärksten Agenturen im HORIZONT-Ranking stehen auch in den KI-Top-10. Dahinter gehen die Listen auseinander. Martschin & Partner, die im HORIZONT-Ranking in der Gruppe der Plätze 11 bis 18 geführt wird, ist in der KI die Nummer 2. movea communication ist beim Umsatz die Nummer 2 und in der KI die Nummer 36 von 504 genannten Agenturen. Ecker & Partner (KI-Platz 6) und Reiter PR (KI-Platz 9) sind im veröffentlichten HORIZONT-Ranking (Plätze 1 bis 18) nicht enthalten.

Grafik 3: Umsatz und KI-Sichtbarkeit in Österreich. HORIZONT PR-Agentur-Ranking 2026 gegen KI-Länderranking, Auswahl.

Agentur	HORIZONT-Rang	KI-Rang	KI-Sichtbarkeit
Grayling	1	3	32,9 %
movea communication	2	36	3,3 %
ikp	3	1	50,2 %
Martschin & Partner	11 bis 18	2	36,5 %
Ecker & Partner	nicht enthalten	6	14,3 %

HORIZONT-Rang nach Honorarumsatz 2025; Plätze 11 bis 18 ohne veröffentlichte Reihenfolge. KI-Rang: Platz im Länderranking Österreich (Fragen ohne Stadtbezug, 504 genannte Agenturen). 6. bis 22.9.2026.

„Die KI orientiert sich an den Umsatzrankings, aber nicht eins zu eins. Einige Agenturen sind in den Antworten deutlich sichtbarer, als ihre Größe vermuten lässt, andere große Häuser tauchen kaum auf. Umsatz allein entscheidet nicht, wen die KI empfiehlt“

Sascha Kirstein, Gründer und CEO von aclipp

Fachmedien und Rankings stehen in 19 Prozent der österreichischen Antworten als Quelle, deutlich öfter als in der Schweiz (10 Prozent). Am häufigsten zitiert werden die medianet-Agenturliste (198 Antworten) und das HORIZONT PR-Agentur-Ranking (197), dazu kommt Leadersnet (52). Auch Presseaussendungen tauchen als Quelle auf: ots.at steht in 133 Antworten. Der Agenturfinder des PRVA wird in 118 Antworten zitiert. In 36 Prozent der Antworten sind Verzeichnisse und Vermittler als Quelle angegeben, Sortlist allein in 26 Prozent.

● Der Index geht weiter

Aus der ersten Messung wird ein dauerhafter Index. Ab dem 1. November 2026 veröffentlicht aclipp die Ergebnisse monatlich, jeweils zum Monatsersten. Die Rankings für Deutschland, Österreich und die Schweiz, alle Agenturen zum Durchsuchen und die Originalprompts stehen ab sofort unter aclipp.com/de/pr-agencies/ki-sichtbarkeitsindex.

Für die monatliche Messung hat aclipp das Prompt-Set überarbeitet. Einige Fragen der ersten Welle haben Thema und Stadt vermischt, und nicht jedes Thema wurde in allen drei Ländern gleich abgefragt. Das neue Set fragt Themen je Land und Städte getrennt ab, mit fester Gewichtung pro Land. Gemessen wird dann mit den drei meistgenutzten Systemen ChatGPT, Gemini und Claude. Die Septemberwerte sind damit der Auftakt, keine Vergleichsbasis für die folgenden Monate.

„Wie Agenturen in KI-Antworten auftauchen, ist nicht in Stein gemeißelt. Deshalb messen wir dauerhaft, legen Fragen und Methodik offen und zeigen jeden Monat transparent, wo jede Agentur steht“

Sascha Kirstein, Gründer und CEO von aclipp

Methodik

Erhebung	aclipp, eigene Messung mit der aclipp-Funktion AI Visibility, ohne Auftraggeber
Zeitraum	6. bis 22. September 2026, tägliche Abfrage

Fragen	96 typische Suchanfragen nach PR-Agenturen, davon 26 Fragen zu Österreich: 19 ohne Stadtbezug (2 allgemeine Empfehlungen, 16 Themenfelder, 1 Sprachtest auf Englisch) und 7 mit Stadtbezug (4 Wien, 3 Graz), darunter als 17. Themenfeld Public Affairs in Wien. Je Themenfrage rund 80 Antworten. Standort der Abfrage jeweils im Land.
KI-Systeme	ChatGPT, Claude, Gemini, Mistral und Google AI Mode. Gemini und Mistral an einzelnen Tagen unvollständig. Google AI Overview nur am 6.9., diese Antworten sind in der Datenbasis enthalten.
Datenbasis	7.797 ausgewertete Antworten in Deutschland, Österreich und der Schweiz
Studie und Index	Die Zahlen dieser Mitteilung sind die Ergebnisse der Studie (Welle 1). Auf Basis dieser Daten hat aclipp den dauerhaften KI-Sichtbarkeitsindex aufgebaut. Dafür wurden die Agenturnamen weiter bereinigt, Varianten zusammengeführt und Einträge ohne PR-Bezug entfernt. Ränge und Werte im Index können deshalb von den Zahlen der Studie abweichen.
Basis Österreich	rund 1.600 Antworten im österreichischen Länderranking (Fragen ohne Stadtbezug), 504 genannte Agenturen
Auswertung	Agenturnamen per KI-Extraktion (Mistral Small) aus jeder Antwort gelesen, nur was wörtlich im Text steht. Schreibvarianten zusammengeführt; Verzeichnisse, Verbände und Medien zählen nicht als Agentur.
Sichtbarkeit	Anteil der Antworten, in denen eine Agentur genannt wird. KI-Antworten schwanken von Tag zu Tag, die Werte sind über den gesamten Zeitraum gemittelt.
Umsatzvergleich	HORIZONT PR-Agentur-Ranking 2026 (Honorarumsatz 2025), veröffentlicht mit den Plätzen 1 bis 18. Plätze 11 bis 18 ohne veröffentlichte Reihenfolge.
Einordnung	Sichtbarkeit ist keine Aussage über die Qualität einer Agentur. Sie zeigt, welche Agenturen die KI-Systeme bei typischen Fragen kennen und nennen.
Unabhängigkeit	Kundenbeziehungen hatten keinen Einfluss auf Erhebung und Auswertung der Daten.
Fortsetzung	monatlich zum Monatsersten ab 1. November 2026, mit überarbeitetem Prompt-Set und den KI-Systemen ChatGPT, Gemini und Claude. Die Werte aus Welle 1 sind deshalb nicht direkt mit späteren Monaten vergleichbar.

Rankings, alle Agenturen und Originalprompts: aclipp.com/de/pr-agencies/ki-sichtbarkeitsindex
Hintergrund im Blog: aclipp.com/de/blog/ki-sichtbarkeitsindex-pr-agenturen
Studiendaten (Länderrankings und Prompts): aclipp.com/de/press

Grafiken in hoher Auflösung und das vollständige Datenpaket stellen wir auf Anfrage zur Verfügung. Sascha Kirstein steht für Interviews und Hintergrundgespräche zur Methodik zur Verfügung.

Über aclipp

aclipp ist die europäische PR-Analytics-Plattform, mit der Kommunikationsteams und PR-Agenturen belegen, was ihre Arbeit bewirkt: in klassischen Medien und in KI-Antworten. Media Monitoring, AI Visibility (GEO) und Reporting in einem Workspace, entwickelt in Deutschland. Das gründergeführte Unternehmen wurde 2020 gegründet und arbeitet mit über 100 Agenturen und Unternehmen in DACH und Europa. Weitere Informationen: aclipp.com

Pressekontakt

Sascha Kirstein, Gründer und CEO
aclipp GmbH
hello@aclipp.com
aclipp.com/de/press